

# Protokollauszug

aus der  
46. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses  
vom 10.11.2021

---

öffentlich

## **Top 5.6 Rauchfreie Haltestellen im ÖPNV gemäß Beschluss: 21/SVV/0308**

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, informiert an Hand einer Powerpoint-Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) über das Modellprojekt Rauchfreie Haltestellen im ÖPNV. Die Herausforderung ist die fehlende rechtliche Grundlage; trotzdem könne man eine Beschlussumsetzung versuchen. 10 Haltestellen wurden von der ViP in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Potsdam nach folgenden Kriterien ausgewählt: sie sollen publikumswirksam sein, genügend Fläche und die Nähe zu Kitas und Schulen haben sowie über einen Fahrgastunterstand verfügen. Anhand der Folie 3 und 4 zeigt Herr Rubelt die ausgewählten Haltestellen sowie die mögliche Aufteilung an den Haltestellen anhand Folie 5. Abschließend verweist er darauf, dass dieses ein Umsetzungsvorschlag sei.

Herr Dr. Scharfenberg bedankt sich für die Präsentation und erinnert an die schwierige Diskussion zu diesem Thema. Er wünscht sich eine zeitnahe Umsetzung und fragt nach einem realistischen Umsetzungsbeginn sowie der unmittelbaren Zusammenarbeit mit der ViP. In der Tat soll in diesem Jahr mit der Umsetzung begonnen werden, spätestens Anfang des nächsten Jahres, so Herr Rubelt. Er bedankt sich bei den KollegInnen des ViP die von Anfang an mitgewirkt haben und eng mit der Landeshauptstadt zusammenarbeiten. Herr Dr. Scharfenberg freue sich über den Beginn des Modellprojektes und appelliert an den Oberbürgermeister, mit anderen Städten und Gemeinden, diesen Modellversuch zu kommunizieren.

Der Oberbürgermeister betont, dass er dieses gerne annehme, nachdem zwei bis drei Erfahrungen gesammelt wurden.

# Modellprojekt rauchfreie Haltestellen

Beschlusstext DS-Nr. 21/SVV/0308



Landeshauptstadt  
Potsdam

***„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in einem ersten Schritt zur Einrichtung von rauchfreien Haltestellen in einem Modellprojekt auf ca. zehn Haltestellen des ÖPNV in Verbindung mit dem Fahrgastunterstand einen Bereich für Nichtraucher auszuweisen.“***

- **Herausforderung:** keine rechtliche Grundlage für ein Rauchverbot
- **Lösungsvorschlag:** räumliche Trennung von Rauchenden und Nichtrauchenden (Bereich für Nichtraucher im Fahrgastunterstand)

# Modellprojekt rauchfreie Haltestellen

## Kriterien für Auswahl der Haltestellen



- Laut Beschluss sollten **zehn Haltestellen** für das Modellprojekt ausgewählt werden
- ViP und LHP haben die Haltestellen nach folgenden **Kriterien** ausgewählt:
  - Publikumswirksam (viele ein- und aussteigende Fahrgäste)
  - Genug Fläche an der Haltestelle
  - Kitas und/oder Schulen im Umfeld
  - Fahrgastunterstand vorhanden

# Modellprojekt rauchfreie Haltestellen

## Ausgewählte Haltestellen



Landeshauptstadt  
Potsdam

- **Platz d. Einheit** TRAM (West und Bildungsforum)
- **Campus Jungfernsee** TRAM und BUS
- **S Babelsberg/Schulstr.** BUS (stadtauswärts)
- **Magnus-Zeller-Platz** TRAM und BUS
- **Johannes-Kepler-Platz** TRAM
- **Holzmarktstraße** TRAM
- **Waldstr./Horstweg** TRAM
- **Fontanestr.** TRAM (Einstieg)
- **Kirschallee** TRAM und BUS
- **Hans-Albers-Str.** TRAM



# Modellprojekt rauchfreie Haltestellen

Mögliche Aufteilung an den Haltestellen



Landeshauptstadt  
Potsdam



 Fahrgastunterstand Aschenbecher



 Hinweis im Fahrgastunterstand „Hier bitte nicht rauchen, sondern links/rechts am Aschenbecher“ mit Skizze oder Grafik